

# **Salt Mobile SA**

Bericht über die Verbesserung der  
Barrierefreiheit 2026



# **Salt.**

## **Dokument-Version**

---

Dokument-Referenz:	Bericht über die Verbesserung der Barrierefreiheit 2026
Version:	1.0
Datum:	02.03.2026
Revision:	6 Monate

## Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	<b>4</b>
<b>Ein kontinuierlicher Einsatz zur Verbesserung der Barrierefreiheit digitaler Medien für unsere Kundschaft</b> .....	<b>4</b>
Vorgelagerte Überlegungen .....	4
<b>Ein Plan zur Stärkung der digitalen Barrierefreiheit</b> .....	<b>5</b>
<b>1. Priorität: Sensibilisierung, Schulung und Ausstattung der internen Teams</b> .....	<b>6</b>
<b>2. Priorität: Messung, Verbesserung und Aufrechterhaltung der Barrierefreiheit der Kundendienste</b> .....	<b>7</b>
Audits .....	7
Barrierefreie Dokumente.....	7
<b>3. Priorität: Priorisierung von Aktionen auf der Grundlage von Kundenerwartungen</b> .	<b>8</b>

## Einleitung

Digitale Barrierefreiheit umfasst eine Reihe von Standards und bewährter Verfahren, die funktionale, grafische, technische und redaktionelle Aspekte abdecken.

Digitale Medien (Websites, Mobile-Apps, PDF-Dateien usw.) müssen bestimmte Standards und bewährte Verfahren einhalten, damit sie **für Personen mit Behinderungen barrierefrei** sind.

Eine barrierefreie Website ermöglicht Benutzer:innen zum Beispiel Folgendes:

- Anpassung der Anzeige über das Betriebssystem und/oder den Browser (Vergrössern oder Verkleinern von Zeichen, Ändern der Typografie, Ändern der Farben, Ausschalten von Animationen usw.).
- Surfen mit unterstützenden Technologien wie Text-to-Speech oder Braille.
- Navigieren ohne Maus, nur mit einer Tastatur, Schaltern oder einem Touchscreen.
- Anschauen von Videos und Hören von Audioinhalten mit Untertiteln und/oder Transkriptionen.
- Und noch vieles mehr.

## Ein kontinuierlicher Einsatz zur Verbesserung der Barrierefreiheit digitaler Medien für unsere Kundschaft

### Vorgelagerte Überlegungen

Seit einigen Jahren integrieren wir durch gezielte Initiativen die digitale Barrierefreiheit in die digitalen Medien unserer Kundschaft. Die verschiedenen Massnahmen finden Sie in unserem [Bericht für das Jahr 2025](#).

## **Ein Plan zur Stärkung der digitalen Barrierefreiheit**

Im Einklang mit unserem Engagement für eine verantwortungsvollere digitale Welt haben wir verschiedene Massnahmen in drei Hauptbereichen ergriffen:

- Sensibilisierung, Schulung und Ausstattung der internen Teams.
- Messung, Verbesserung und Aufrechterhaltung der Barrierefreiheit der Kundendienste.
- Priorisierung von Aktionen auf der Grundlage von Kundenerwartungen.

Dieser Bericht soll regelmässig aktualisiert werden, um unsere Fortschritte hinsichtlich der digitalen Barrierefreiheit zu dokumentieren.

# 1. Priorität: Sensibilisierung, Schulung und Ausstattung der internen Teams

**Die Verbesserung der Barrierefreiheit erfordert eine Sensibilisierung und Ausstattung der Teams und Partner mit den notwendigen Kenntnissen und Fähigkeiten.**

Wie in den vergangenen Jahren sensibilisieren wir neu hinzukommende Personen, die an der Auswahl, Konzeption oder Entwicklung digitaler Inhalte beteiligt sind: IT, Online, Marketing & Communication, Customer Operations, B2B (Business to Business), Legal, HR (Human Resources). Die **Mitglieder der Geschäftsleitung** haben ebenfalls an dieser Sensibilisierungsmassnahme teilgenommen.

Bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments wurden mehr als 80 Personen in verschiedenen Abteilungen sensibilisiert. Dies sind 36 Personen mehr als im Vorjahr.

Das Marketing- und Kommunikationsteam wurde nicht nur in der Barrierefreiheit bei der **Gestaltung von Web- und Mobilschnittstellen** geschult, sondern absolvierte auch eine Schulung zur Erstellung **barrierefreier Dokumente mit InDesign**.

Das **Verkaufspersonal** hat ausserdem Unterlagen erhalten, um blinde, sehbehinderte oder gehörlose Menschen dank des SZBlind (Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen) und des Schweizerischen Gehörlosenbundes bestmöglich empfangen zu können.

**Neben Sensibilisierungs- und Schulungsinitiativen spielt der:die Referent:in für Barrierefreiheit eine Schlüsselrolle bei der Bereitstellung und beim Einsatz von Ressourcen und Hilfsmitteln, um die Integration der Barrierefreiheit in die tägliche Praxis zu unterstützen.**

Zusätzlich zu den Bereichen, die der digitalen Barrierefreiheit in unserem Intranet und unserem internen Wiki gewidmet sind, haben wir auf einer Plattform einen Bereich für die Verbreitung von Informationen eingerichtet, die den Mitarbeitenden im Verkauf und Kundendienst zur Verfügung steht.

Da diese Plattform täglich genutzt wird, sind Ressourcen und Informationen rund um das Thema Barrierefreiheit leichter zugänglich.

## 2. Priorität: Messung, Verbesserung und Aufrechterhaltung der Barrierefreiheit der Kundendienste

### Audits

Im Jahr 2024 haben wir Audits für das gesamte GoMo-Kundenerlebnis durchgeführt. Nach der Korrektur der verschiedenen festgestellten Punkte wurden Konformitätserklärungen veröffentlicht.

Ende 2025 wurde die Website go-mo.ch vollständig überarbeitet (grafisch und technisch), wobei das Thema digitale Barrierefreiheit von Anfang an berücksichtigt wurde. Daher wurden das Design, die zum Download verfügbaren Dokumente sowie der Code intern geprüft und korrigiert. Derzeit wird ein Audit durch ein externes Unternehmen durchgeführt, um die Bemühungen in diesem Bereich zu bewerten und gegebenenfalls Korrekturen vorzunehmen.

Parallel dazu wurden mehrere Audits auf den folgenden Plattformen durchgeführt, um die Einhaltung der internationalen Standards für Barrierefreiheit (Web Content Accessibility Guidelines) zu bewerten:

- Self-Care-Support: [support.salt.ch](https://support.salt.ch)
- Salt Kundenbereich: [my.salt.ch](https://my.salt.ch)
- Abo-Website: [eshop.salt.ch](https://eshop.salt.ch)

Diese Audits haben wichtige Bereiche identifiziert, die verbessert werden müssen, um sicherzustellen, dass unsere Dienstleistungen den Anforderungen der Barrierefreiheit entsprechen.

Um die Transparenz hinsichtlich der erreichten Barrierefreiheit zu wahren, führen wir derzeit Korrekturen aufgrund der Audits durch, um Konformitätserklärungen zu veröffentlichen.

### Barrierefreie Dokumente

Es wurde ein Projekt initiiert, um unsere Dokumente barrierefrei zu machen. Aufgrund ihrer grossen Anzahl wird der Schwerpunkt auf diejenigen gelegt, die von unseren Kund:innen am häufigsten aufgerufen werden. Dieser Punkt wird im Laufe des Projekts aktualisiert werden.

### **3. Priorität: Priorisierung von Aktionen auf der Grundlage von Kundenerwartungen**

Obwohl das Ziel darin besteht, die digitale Barrierefreiheit aller unserer Dienste zu verbessern, hat Salt beschlossen, seine Bemühungen auf Websites und Dienste zu konzentrieren, die für seine Kundschaft bestimmt sind, insbesondere für Personen mit Behinderungen.

In enger Zusammenarbeit mit dem FSA Vaud (Sektion Waadt des Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverbands) haben wir unseren eShop und den Salt Kundenbereich «Mein Konto» mit Nutzer:innen mit Behinderungen getestet. Diese Tests, zusammen mit den von uns durchgeführten Audits, helfen uns dabei, die notwendigen Verbesserungen in der Barrierefreiheit zu priorisieren.

**Unsere Teams stehen unserer Kundschaft zur Verfügung und sind offen für jedes Feedback. Sie können die für digitale Barrierefreiheit zuständige Person kontaktieren, indem Sie eine E-Mail an [accessibility@salt.ch](mailto:accessibility@salt.ch) senden.**